MODERNE
IST UNSERE
TRADITION

Dessau
Roßlau



Freiraum
Tatkraft
Perspektive

Dessau eben.

Standortbroschüre

wirtschaft.dessau-rosslau.de

Das Oberzentrum Dessau-Roßlau auf einen Blick

Daten		Standort
Einwohnerzahl:	ca. 79.000	Europäische Metropolregion Mitteldeutschland, zentrale Lage, Forschungsstandort, hochqualifizierte Arbeitskräfte, Kultur- und Freizeitwert, familienfreundlich und lebenswert
Katasterfläche:	245 km²	
verfügbare Industrie- und Gewerbefläche:	ca. 170 ha	



Anbindungen

Interkontinentalflughafen Leipzig/Halle	50 km
Bundesautobahn 9	direkt
Bundesstraßen 184, 185, 187	direkt
Hauptbahnhof mit S-Bahn-Anschluss	direkt
Verkehrslandeplatz Dessau	direkt
Industriehafen Roßlau	direkt

1 BioPharmaPark Dessau

Fläche: 80 ha | Freie Flächen: 36 ha

IDT Biologika GmbH
Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Oncotec Pharma Produktion GmbH

2 Wagner Tuning GmbH & Co. KG

3 Trimodales Logistikzentrum Dessau-Roßlau

Fläche: 100 ha | Freie Flächen: 32 ha

Industriehafen Roßlau GmbH
Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG
DHW Deutsche Hydrierwerke GmbH

4 Diakonissenkrankenhaus Dessau

Technologie- und Gründerzentrum: Lieblingsköder GmbH, techcos engineering GmbH

Hörmann Vehicle Engineering GmbH

Maseto UG

5 Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz Dessau

Fläche: 160 ha | Freie Flächen: ca. 90 ha

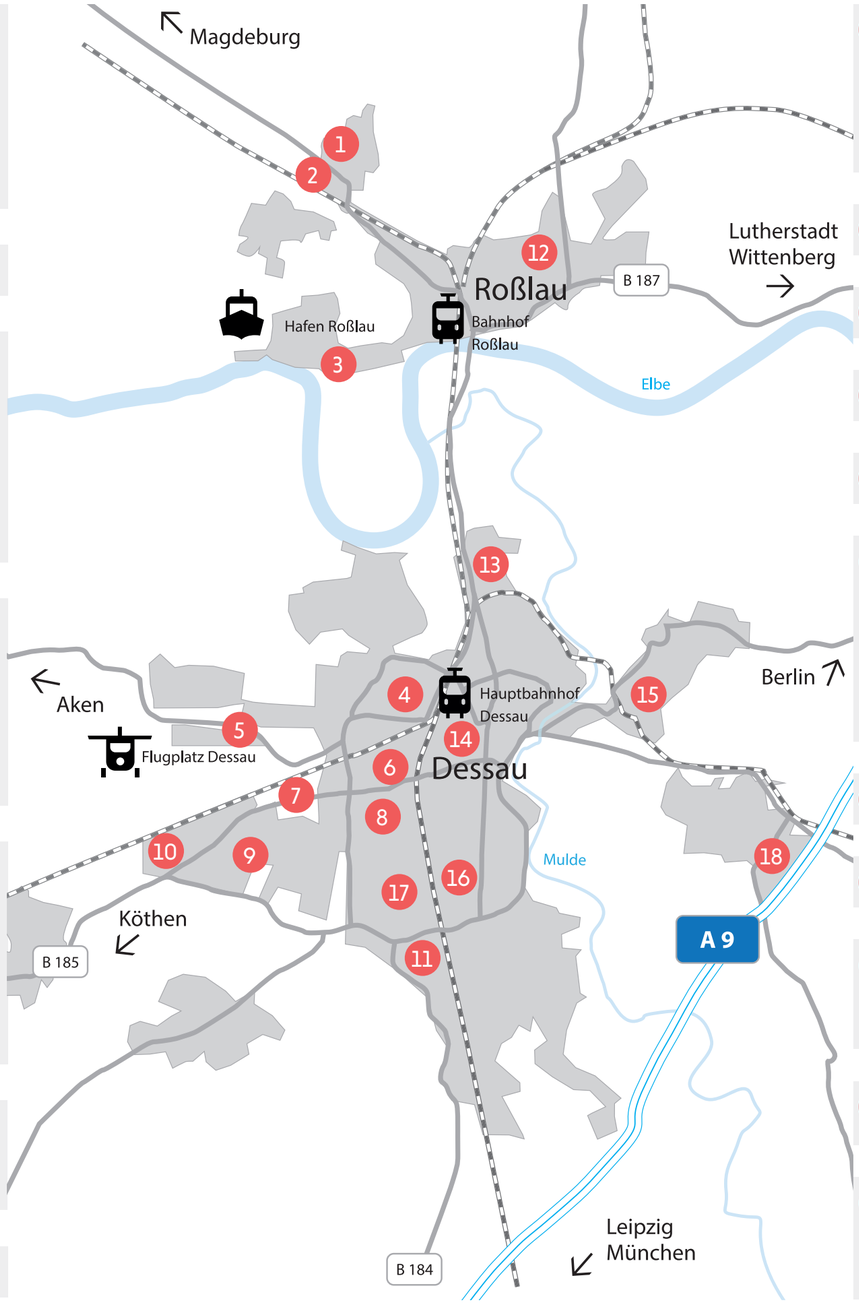
Dessauer Schaltschrank- und Gehäusetechnik GmbH

Saxon Junkalor GmbH

6 Goldbach Kirchner raumconcepte Dessau GmbH

Thyrolf & Uhle GmbH

7 Burchard Führer GmbH



8 Gewerbegebiet Am Junkerswerk

Fläche: 6 ha | Freie Flächen: ca. 4 ha

Vetter Möbelbau GmbH
Hufcor Deutschland GmbH

9 Städtisches Klinikum Dessau

10 Octapharma Dessau GmbH

11 DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH

12 WTZ Roßlau gGmbH

13 i:Tecs GmbH & Co. KG
Molinari Rail GmbH
Gedack Rohrsysteme GmbH
Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke

14 Railistics GmbH

15 Stromag Dessau GmbH

16 AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH
GTD Getriebetechnik Dessau GmbH

17 Paul Schockemöhle Logistics Dessau GmbH

18 Gress + Zapp GmbH
Trennwand Bau Dessau GmbH
Tamesis Design GmbH

„Moderne ist unsere Tradition"



Oberbürgermeister Dr. Robert Reck

Der aktuelle Slogan des Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau ist Leitbild und zugleich zentrale Botschaft: Kaum eine andere Stadt in Deutschland musste sich so vielen Strukturwandlungsprozessen unterziehen und hat sich dennoch das Beste aus jeder Entwicklungsepoche bewahrt.

Unter den anhaltischen Stadtvätern entwickelte sich die einstige Fürsten- und Residenzstadt zum Zentrum der Aufklärung sowie industriellen Zentrum Mitteldeutschlands. Seit der Ansiedlung des Bauhauses von 1925 bis 1932 unter Walter Gropius gilt Dessau als „Wiege der Moderne" in Architektur und Gestaltung. Und als Geburtsstätte der neuzeitlichen Luftfahrt und Standort der weltberühmten Junkers-Werke setzt die gesamte Region in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft seit jeher Impulse, welche die Welt verändert haben.

Auch heute zeugen die unternehmerischen Aktivitäten unserer Stadt – vom klassischen Metallbau, wandlungsfähiger Bahntechnologie bis hin zum biopharmazeutischen Spitzencluster – von Strahlkraft und innovativer Leistungsfähigkeit. Die zentrale Lage in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland sowie an Elbe und Mulde, direkte Autobahnanschlüsse, ein trimodales Logistikzentrum und ein eigener Verkehrslandesplatz ergänzen die unternehmerische Branchenvielfalt um zahlreiche logistische Pluspunkte und positive Standortfaktoren.

Unter dem Motto „Moderne ist unsere Tradition" verbinden sich in Dessau-Roßlau Wirtschaftskraft mit zukunftsträchtigen Entwicklungen und kreativen Stadtgestaltungsprozessen, um auch auf zukünftige wirtschaftliche und gesellschaftliche Anpassungsprozesse optimal vorbereitet zu sein.

Unternehmen, Investoren und Fachkräfte sind daher herzlich eingeladen, diesen außergewöhnlichen Wirtschaftsstandort mit zu gestalten: Willkommen in Dessau-Roßlau!

Ihr
Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau



Inhalt

Von Dessau-Roßlau aus die Welt verändern
5 Dessau-Roßlau

In guter Gesellschaft zum Erfolg
7 Wirtschaftsstandort mit Branchenvielfalt

Freiraum für Ihre Ideen
19 Gewerbe- und Industrieflächen

Tore auf und losgelegt
25 Bildungsstandort Dessau-Roßlau

Darfs ein bisschen mehr sein?
27 Leben und Freizeit

Die Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner
34 Die Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau
35 Fördermöglichkeiten

Tagungsstandort Dessau-Roßlau
36 Tagen in außergewöhnlicher Umgebung

Von Dessau-Roßlau aus die Welt verändern

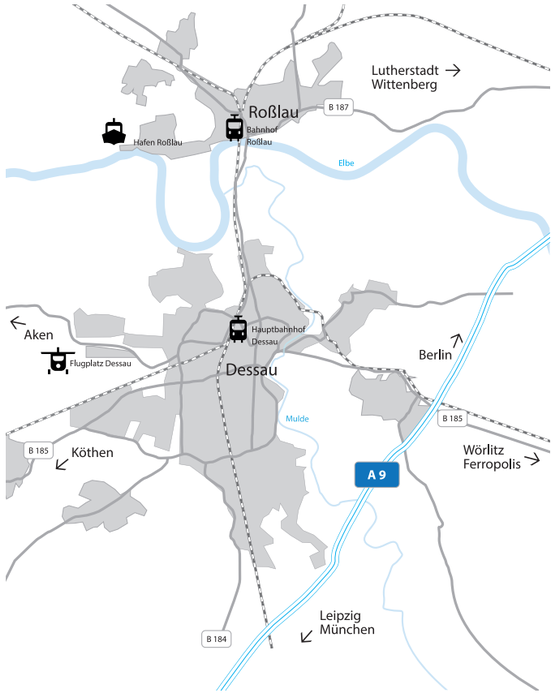
Noch heute kann man den Ideen der Aufklärung, die von Dessau-Roßlau aus ihren Weg in die Welt fanden, in den Schlossanlagen und Parks des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs nachspüren. Die Moderne, die das Verständnis für Architektur, Design und Kunst nachhaltig verändert hat, nahm ihren Anfang im Bauhaus Dessau. Und Professor Hugo Junkers schickte von hier aus seine Ganzmetallflugzeuge in die Lüfte.

In der Gegenwart ist Dessau-Roßlau der Wirtschafts- und Dienstleistungsmittelpunkt einer identitätsprägenden Impulsregion und fester Bestandteil der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. 81.809 Einwohner leben in der drittgrößten Stadt Sachsen-Anhalts, neben Magdeburg und Halle eines von drei Oberzentren des Landes.

Dessau-Roßlau ist bestens eingebunden in ein Netz aus Autobahnen und Bundesstraßen und umfassend in das Streckennetz der Deutschen Bahn integriert. Die Elbe verbindet die kreisfreie Stadt mit den Überseehäfen Hamburg und Rotterdam, der Interkontinentalflughafen Leipzig/Halle ist in 30 Autominuten zu erreichen.

Die voll erschlossenen Industrie- und Gewerbegebiete geben jeder Idee den passenden Raum. Als etabliertem Industriestandort und dank vielfältiger Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen ist auch der Zugang zu Fachkräften, die diese Ideen Realität werden lassen, garantiert.

Günstige Lebenshaltungskosten, eine optimale Infrastruktur, sehr gute Betreuungsangebote und der außergewöhnliche Mix kultureller Offerten machen Dessau-Roßlau zu einem lebenswerten und familienfreundlichen Ort mit erfolgversprechender Perspektive.



Ob lernen, arbeiten, leben oder investieren – die Möglichkeiten in Dessau-Roßlau sind nahezu unbegrenzt. Überzeugen Sie sich selbst.

Aus- und Weiterbildungszentrum ¬ Familienfreundlichkeit ¬ Investitionsförderung ¬ Gründungsförderung ¬ Nachwuchskräfteförderung ¬ Netzwerkpartner ¬ Top-Gewerbeflächen ¬ Welterbebonus ¬ Willkommenskultur ¬ Wirtschaftsservice ¬ Zukunftsbranchen



In guter Gesellschaft zum Erfolg

Wussten Sie, dass der erste Opel aus Dessau kommt? Friedrich Lutzmann baute ihn hier. Im Jahr 1899 übernahmen die Gebrüder Opel seine Anhaltische Motorwagenfabrik und machten ihn zum Direktor der Opel-Fahrzeugwerke. Dort entwickelte er den Opel Patent-Motorwagen „System Lutzmann".

Mit seiner überaus großen Vielfalt an Branchen in hervorragend entwickelten Clustern bietet Dessau-Roßlau optimale Voraussetzungen für erfolgversprechende Kreationen. Ob Forschung und Entwicklung, branchenbezogene Dienstleister und Zulieferer oder Logistikpartner – der hohe Industrialisierungsgrad der Region ist Garant für fruchtbare Synergien und neue Impulse.

Aufstrebende wie traditionsreiche Unternehmen der Bereiche Pharmazie, Fahrzeugbau, Metallverarbeitung sowie Maschinen- und Anlagenbau prägen das Wirtschaftsleben der Stadt. Eine Vielzahl mittlerer und kleiner Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe – vom Ingenieurbüro bis zum Veranstaltungstechniker, vom Möbelbauer in Familienhand bis zum Online-Start-up – profitiert von den herausragenden Standortbedingungen. Ein enormes Potenzial entfaltet seit Jahren auch die Gesundheitsbranche.

Dabei ist Dessau-Roßlau nicht nur für Unternehmer interessant. Verschiedene Bundes- und Landesbehörden verfügen hier über eigene Standorte. Seit 2005 befindet sich der Dienstsitz des Umweltbundesamtes in Dessau-Roßlau. Vom energieeffizienten Neubau im ehemaligen Dessauer Gasviertel aus beobachten und bewerten knapp 1.000 Mitarbeiter den Zustand der Umwelt, beraten und informieren. Gerade für Investoren aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft, Energie und Verkehr ist diese Nähe zur Bundesbehörde ein entscheidender Standortvorteil. Zudem haben sowohl das Landesverfassungs- als auch das Land- und Amtsgericht ihren Sitz in der Stadt und bilden gemeinsam das „Justizzentrum Anhalt".

Auch für Gründer hat Dessau-Roßlau einiges zu bieten: In den verschiedenen Gründerzentren der Stadt, wie dem Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) oder dem Women Innovation Point (wip), können in optimaler Umgebung Ideen entwickelt und erfolgreich umgesetzt werden. Als Kreativzentrum und gleichzeitig Co-Working-Space bildet das VorOrt-Haus einen Nukleus der Kreativwirtschaft mit überregionalem Potenzial.

Kreativität, Innovationsfreude und Tatkraft bestimmen das Leben und den Alltag in Dessau-Roßlau. Nutzen Sie die Vorteile etablierter und wirkungsvoller Netzwerke für eine erfolgreiche Entwicklung Ihres Unter-

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ca. 30.000 ¬ Einpendler ca. 13.000 ¬ Auspendler ca. 10.000 ¬ Qualifizierungsquote > 90 % ¬ positives Gewerbeanmeldungssaldo ¬ Kaufkraftindex > 88 ¬ Index Point-of-Sale-Umsatz > 115 ¬ Einzelhandelszentralität > 125

Innovation seit 1921

Auf dem Areal des BioPharmaParks Dessau ist ein hochmoderner integrierter biopharmazeutischer Standort auf höchstem Niveau entstanden. Auf Basis zukunftsweisender Technologien und hoher Kompetenz unterstützt die dort ansässige IDT Biologika GmbH ihre Kunden bei der Entwicklung und Produktion von neuartigen Impfstoffen und Biologika, die weltweit im Kampf gegen Krankheiten eingesetzt werden. Etwa 1.500 Mitarbeiter am Standort in Dessau-Roßlau machen das innovative Biotech-Unternehmen zu einem der größten produzierenden Unternehmen und einem wichtigen Arbeitgeber in Sachsen-Anhalt. Mit der Inbetriebnahme eines neuen multifunktionalen Impfstoff-Produktionsgebäudes hat das Unternehmen 2019 einen weiteren Meilenstein als wichtiger Partner in einem vielversprechenden Wachstumsmarkt gesetzt.



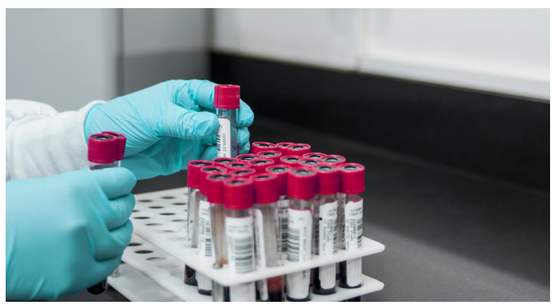
Für die Zukunft plant die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA mit den Schwerpunkten Ästhetik und Neurotoxine. Bereits seit 2008 setzt das Unternehmen auf die optimalen Bedingungen im BioPharmaPark Dessau und baut seine Präsenz am Standort immer weiter aus. Die Palette der in Dessau-Roßlau gefertigten Produkte hat Merz erst Ende 2019 um eine Herstellungslinie von Dermalfillern (Hautfüllstoffen) erweitert und eine neue Produktionsstätte eröffnet.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Oncotec Pharma Produktion GmbH, weltweit ein zuverlässiger Partner in der Herstellung und Entwicklung von aseptisch produzierten Zytostatika – Substanzen, die die Zellvermehrung hemmen. Sie bietet einen Full Service für die gesamte Wertschöpfung: von der Entwicklung über die Markteinführung bis hin zur kommerziellen Produktion. Das 2019 als „Arbeitgeber der Zukunft" ausgezeichnete Unternehmen nahm im September 2019 seine vollautomatische Spritzensichtungsanlage in Betrieb.

Die Octapharma Dessau GmbH ist Teil eines international agierenden Pharmaunternehmens, welches sich auf die Entwicklung und Herstellung von Produkten aus menschlichem Plasma spezialisiert hat und Präparate für Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen in den Bereichen Immunologie, Hämophilie und Intensivmedizin zur Verfügung stellt. Der Standort Dessau ist für die Verpackung, visuelle Inspektion sowie weltweite Distribution der Octapharma-Produkte verantwortlich. Das 2009 errichtete Fertigungs- und Logistikzentrum mit seinen automatischen und halbautomatischen Verpackungslinien erinnert dabei von außen an einen Flugzeughangar, eine Reminiszenz an Professor Hugo Junkers.

„Dank umfangreicher Investitionen gewinnt der Dessauer Standort zunehmend an Bedeutung und setzt eine Tradition einer Region inmitten Sachsen-Anhalts fort, in der seit Jahrzehnten innovative Pharmaunternehmen zu Hause sind."

Dr. Sybille Werner
Geschäftsführerin der Octapharma Dessau GmbH



Zugkraft für ganz Europa

Der Bau der ersten gasmotorbetriebenen Straßenbahnen leitete im Jahr 1895 die Epoche des berühmten Dessauer Waggonbaus ein. Bis heute gehören Fahrzeugbau und Instandhaltung zu den wichtigsten Branchen der Stadt. Allein am traditionellen Standort des heutigen Industrieparks Waggonbau Dessau haben ca. 20 Unternehmen aus Produktion und Instandsetzung sowie die kommunalen Stadtwerke ihren festen Platz gefunden.



Als Kompetenzzentrum für Fertigung der Molinari-Rail-Gruppe liefert die Molinari Rail GmbH aus Dessau-Roßlau maßgeschneiderte Lösungen für die Schienenfahrzeugindustrie in die gesamte Welt. Für sein „rCE-powerpack" für Kühlcontainer gewann das Unternehmen 2019 den Innovationspreis des „Privatbahn Magazins".

Die Gedack Rohrsysteme GmbH entwickelt und fertigt seit 30 Jahren flexible Rohrsysteme für Antriebsanlagen wie zum Beispiel Abgassysteme, Kühlwasserverrohrungen und medienführende Systeme für den internationalen Markt der Schienen- und Baufahrzeuge.
Auch das Unternehmen Wagner Tuning GmbH & Co. KG agiert als weltweiter Marktführer für Hochleistungsladeluftkühler vom Hauptsitz in Dessau-Roßlau mit angeschlossenem Entwicklungszentrum. Das Unternehmen entwickelt und produziert für mehr als 3.000 Händler in über 40 Ländern. Die Produkte „Made in Dessau-Roßlau" dienen dazu, die Leistung von Fahrzeugmotoren zu steigern und ihren Wirkungsgrad zu erhöhen – auf der Straße und auf der Rennstrecke.

Die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH ist eines der größten Instandhaltungsunternehmen für Schienenfahrzeuge und deren Komponenten im europäischen Raum. Das Werk Dessau mit seinen 1.200 Mitarbeitern ist in diesem Verbund einer der leistungsfähigsten Standorte und verfügt über das modernste Lokprüfzentrum in Europa. Nur hier kann zwischen allen vier europäischen Stromsystemen gewechselt werden. Die DB Fahrzeuginstandhaltung ist darüber hinaus einer von 46 Partnern des „TRAINS"-Verbundes. Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, innovative und nachhaltige Antriebstechnologien für Schienenverkehrssysteme zu entwickeln. Wegen seines enormen Potenzials für den Weltmarkt wird „TRAINS" auch vom Bund gefördert.

"Mit unserer zukunftsorientierten Instandhaltung elektrisch betriebener Schienenfahrzeuge leisten wir von Dessau-Roßlau aus einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende und zur Erreichung der Klimaziele."

Olaf Storeck
Werkleiter der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Werk Dessau

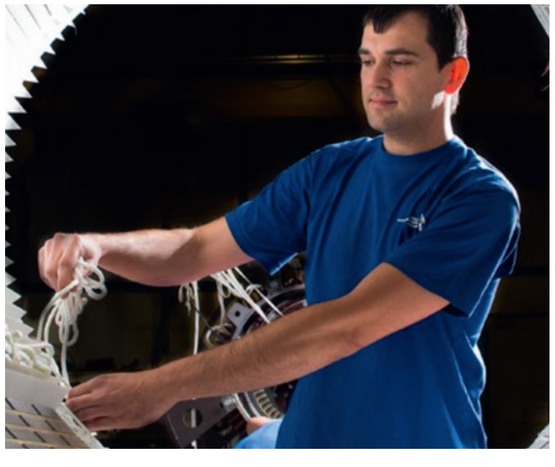


Mit Tradition in die Zukunft

Die AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH ist auf die kundenspezifische Entwicklung und Produktion von Generatoren für Wasserkraft und Schiffbau sowie von Motoren für Bergbau-, Förder-, Baumaschinen und Prüfstände spezialisiert. Von der Entwicklung über die Fertigung und Montage bis zur Prüfung auf dem hauseigenen Prüffeld erfolgen alle Produktionsschritte ausschließlich in Dessau-Roßlau. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wurde die Fertigung in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und zwischen 2006 und 2012 umfassend modernisiert. Das Kreuzfahrtschiff MS Deutschland, bis 2015 als „Traumschiff" für das ZDF auf großer Tour, wurde von zwei AEM-Generatoren mit Strom versorgt.







Mit individueller Produktgestaltung anwendungs- und ausstattungsspezifischer Gehäuselösungen, wie zum Beispiel Lösungen im Schienenfahrzeugbau, Gehäuse und Einhausungen für den Maschinenbau, für erneuerbare Energiesysteme, selbst Fahrradgaragen oder auch Stadtmobiliar, überzeugt die Dessauer Schaltschrank- und Gehäusetechnik GmbH als Teil der börsennotierten Indus Holding AG ihre Kunden. Die Ursprünge des Unternehmens gehen dabei auf die Junkerswerke zurück.

Elektromagnetisch schaltbare Kupplungen und Bremsen für Krananlagen, Schiffbau, Land- und Baumaschinen sowie Textil- und Druckmaschinen entwickelt, fertigt und vertreibt die Stromag Dessau GmbH für einen globalen Kundenkreis. Mit „Engineering for Efficiency" legt das Unternehmen besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und Schonung von Ressourcen.

„Wir haben hier unsere Wurzeln und wollen das Potenzial, das hier besteht, weiterentwickeln."

Dipl.-Ing. Reiner Storch und
Dipl.-Wirt.-Inf. Tino Storch
Geschäftsführer der AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH

Medizinstandort Dessau-Roßlau

24 Fachbereiche, 900 Betten und 2.000 Mitarbeiter, die rund um die Uhr für das Wohlergehen von etwa 37.000 stationären und 70.000 ambulanten Patienten pro Jahr im Einsatz sind: Das Städtische Klinikum bietet – erst Recht nach dem Zusammenschluss mit dem Diakonissenkrankenhaus Anfang des Jahres 2021 – nahezu alle Spezialisierungen der Medizin und ist drittgrößter Medizinstandort in Sachsen-Anhalt. Als Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilungen der Medizinischen Hochschule Brandenburg und einer integrierten Pflegeschule unterstützt das Städtische Klinikum Dessau die medizinische Forschung, Lehre und Ausbildung aktiv. Moderne Funktionstrakte, Operationssäle und eine eigene Hotelstation schaffen optimale Voraussetzungen. Mehrere Zentren, wie das Alterstraumazentrum, das Hautkrebszentrum und das Onkologische Zentrum, stellen eine interdisziplinäre Behandlung sicher.



Eng mit dem Klinikum verbunden ist das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ). Mit rund 50 Arztsitzen und 21 Fachbereichen in 9 Orten ist das MVZ nicht nur ein wichtiger Pfeiler für die ambulante Versorgung in der Region, sondern auch eines der größten in Sachsen-Anhalt.

Die Burchard Führer GmbH ist ein stetig wachsender Investor im Bereich der Altenpflege. Zum Unternehmen gehören deutschlandweit neben mehreren Hotels, Ferienwohnungen, Restaurants und ambulanten Pflegediensten über 40 stationäre Pflegeeinrichtungen für Senioren und Menschen mit Behinderung. Das 1991 gegründete Unternehmen mit zentralem Sitz in Dessau-Roßlau beschäftigt heute über 3.500 Mitarbeiter in 10 Bundesländern und gehört zu den führenden privaten Pflegeanbietern in Deutschland.



„Wir erfüllen am Standort Dessau-Roßlau einen überregionalen Versorgungsauftrag und beteiligen uns als Netzwerkpartner an wissenschaftlichen Forschungsprojekten auf nationaler und internationaler Ebene. Als einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe der Region schätzen und fördern wir die positiven Standortfaktoren, um Fachkräfte und Kooperationspartner zu gewinnen und zu binden."

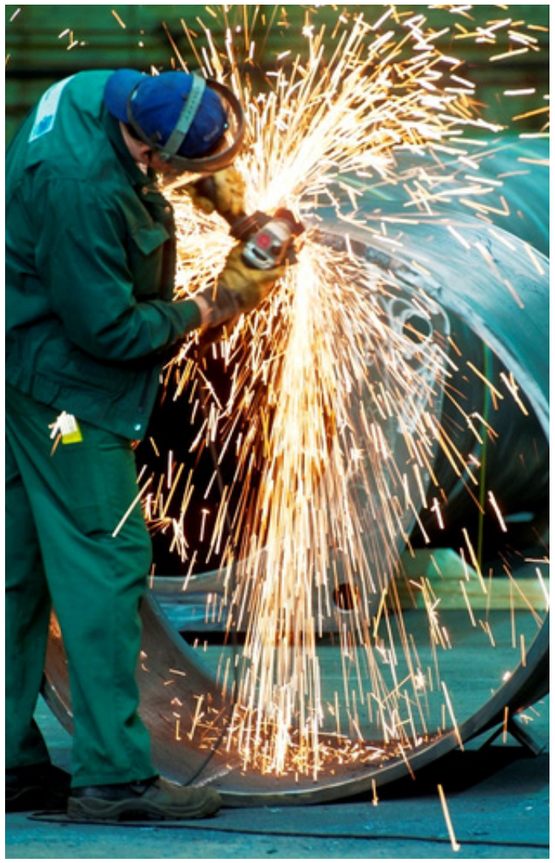
Dr. med. Joachim Zagrodnick
Ärztlicher Direktor des Städtischen Klinikums Dessau

Von Dessau-Roßlau in die ganze Welt

Die GTD Getriebetechnik Dessau GmbH gehört zu den führenden Anbietern für die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Groß- und Sondergetrieben, die in Industrieanlagen, in Anlagen der Fördertechnik und der Marine verbaut werden. Dank des besonders sorgfältigen Fertigungsprozesses halten sie dort dauerhaft härtesten Bedingungen stand.

Kernkompetenz der Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG ist die Fertigung und Montage von Stahlbrücken aller Bauarten. Darüber hinaus produziert das traditionsreiche Unternehmen Komponenten für den Kranbau, für Offshore-Anlagen und Sonderkomponenten für den Schiff- und Yachtbau.





150 Mitarbeiter verarbeiten bei Thyrolf & Uhle 12.000 Tonnen Stahl pro Jahr zu präzisen Metallkomponenten für Kunden aus den Bereichen Anlagenbau, Windenergie, Maschinenbau und Bauindustrie. Ob Kleinstserie oder großtonnagige Einzelteile, dank moderner Fertigungstechniken und standardisierter, zertifizierter Arbeitsprozesse können selbst kurzfristige Aufträge termingerecht und hochqualitativ realisiert werden.

Die Dessau-Roßlauer Betriebe der Metallverarbeitung haben die industrielle Entwicklung der Doppelstadt nachhaltig geprägt. Viele der Unternehmen haben Industriegeschichte geschrieben. Bis heute zeigt sich die Branche äußerst vital und absolut zukunftsfähig.

„Neben der ständigen Weiterentwicklung unserer Arbeit haben wir uns auch zum Ziel gesetzt, Menschen aus der Region zu qualifizieren und langfristig in Arbeit zu bringen. So ist die Ausbildung der nächsten Generation vor Ort zu einem festen Teil unserer Unternehmensphilosophie geworden."

Marcus Rönner
Geschäftsführer der Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG

Effizienz und Nachhaltigkeit

2,6 Millionen! So viele Menschen lassen sich von Dessau-Roßlau aus innerhalb einer Stunde erreichen. Die hervorragende Anbindung an die unterschiedlichen Verkehrswege und die Nähe zu nationalen und internationalen Verteilzentren der Logistikdrehscheibe Mitteldeutschland bieten beste Voraussetzungen für die ansässigen Unternehmen der Branche und großes Potenzial für Neuansiedlungen dieses Wirtschaftszweigs.



Der Industriehafen Roßlau ist einer der bedeutendsten Binnenhäfen Sachsen-Anhalts. Seine trimodalen Hafendienstleistungen vermarktet er gemeinsam mit der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH. Der Vorteil liegt auf der Hand: ein unkomplizierter Zugang zu sechs Häfen über nur einen Partner. Neben dem klassischen Güterumschlag bietet der Hafenverbund komplette logistische Leistungen im Container- und Stückgutverkehr und bei der Abwicklung von Großraum- und Schwertransporten.

Zuverlässigkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit – ein Dreiklang, der ganz klar für die Gress + Zapp GmbH spricht. Als Teil der Gress Gruppe zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in den Branchen Transportlogistik und Nutzfahrzeugservice. Am Unternehmenssitz im Gewerbegebiet Dessau-Ost hat Gress + Zapp zudem ein innovatives Energieversorgungssystem samt schwenkbaren Sonnensegeln umgesetzt.

Die im Gewerbegebiet Dessau-Mitte ansässige Paul Schockemöhle Logistics Dessau GmbH entwickelt individuelle und innovative Logistikkonzepte – ob Einzeldienstleistung oder ganzheitliche Branchenlösungen. Von der Beschaffungslogistik über das Warehousing bis hin zur Distributions- und Ersatzteillogistik – als Teil der Paul Schockemöhle Logistics Gruppe werden für jeden Bedarf individuelle Leistungspakete entwickelt.

„Der Standort Dessau liegt für uns optimal im Dreieck Magdeburg–Berlin–Halle/Leipzig. Zudem überzeugt die gute Infrastruktur mit Nähe zur Autobahn A 9 und Bundesstraße B 6. Die Synergieeffekte aus der aktiven Vernetzung von Wirtschaftsförderung, Industrie- und Handelskammer, Arbeitsagentur und Behörden sind Vorteile, die wir gerne nutzen."

Steffen Lehmann
Geschäftsführer der Paul Schockemöhle Logistics Dessau GmbH



Tradition verpflichtet

Aus einer gewachsenen Branchentradition heraus hat sich am Standort Dessau-Roßlau ein kreatives und design-orientiertes Möbelcluster für hochwertige Individual- und Serienfertigungen entwickelt.

Mit der Herstellung von Trennwänden verfügt die Trennwand Bau Dessau GmbH über ein Erfolgsprodukt im heimischen Markt und in ganz Europa. Als Trennwand Group Dessau, bestehend aus verschiedenen selbstständigen Unternehmen, entwickelt und produziert sie heute individuelle Inneneinrichtungen, Produkte aus Glas, Verkleidungen und Möblierungen. Für den Bau von 66 Luxus-Toilettenkabinen im Einkaufscenter „MyZeil“ in Frankfurt am Main wurde den Dessauer Trennwandbauern 2019 vom Verband Deutsche Manufakturen e. V. der Titel „Manufaktur-Produkt des Jahres“ in der Kategorie „Customizing“ verliehen.



Die Goldbach Kirchner raumconcepte GmbH ist Spezialist für Trennwand-Systeme, Raum-in-Raum-Lösungen, individuellen Innenausbau und Serienmöbel-Fertigung. Am Produktionsstandort Dessau-Roßlau betreibt das Unternehmen eine der modernsten 4.0-Industrieanlagen der Möbelbranche.

Hochwertige Möbel für private und gewerbliche Objekte plant und fertigt die Vetter Möbelbau GmbH in Dessau-Roßlau seit 100 Jahren und mittlerweile in vierter Generation.

Die Hufcor Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der Hufcor Inc., Janesville USA. Seit 1997 werden in Dessau mobile Trennwandsysteme mit höchstem Anspruch an Qualität und Design für den europäischen Markt gefertigt. Hufcor ist mehr als nur ein Hersteller. Das Unternehmen begleitet seine Kunden zuverlässig und fachkundig von der Projektidee bis zur Umsetzung und Instandhaltung moderner Trennwandlösungen. Es entsteht die Freiheit, Räume so zu unterteilen, wie sie gerade gebraucht werden.

„Unser Unternehmen und der Standort Dessau-Roßlau stehen für traditionelle Kompetenz und individuelle Zukunftslösungen.“

Frank und Henning Vetter
Geschäftsführer der Vetter Möbelbau GmbH



In den Fußstapfen des Bauhauses

In Sichtweite zum Bauhaus Dessau werden an der Hochschule Anhalt junge Designer und Architekten ausgebildet. Das befeuert die kreative Szene der Stadt und schafft optimale Voraussetzungen für die Entwicklung der regionalen Kreativwirtschaft. Im Gegensatz zu den engen Metropolen verfügt Dessau-Roßlau außerdem über genügend Raum zum Experimentieren und freien Gestalten.



Wenn studentische Projekte und leer stehende Gebäude auf passionierte Menschen treffen, ist der Weg zum Kreativort nicht mehr weit. So hat beispielsweise der aus einer studentischen Initiative entstandene Verein „VorOrt e. V.“ in einem leer stehenden Schulgebäude in Dessau-Roßlau seine Heimat gefunden. Das „VorOrt-Haus“ ist zu einem Nukleus der Kreativwirtschaft mit überregionalem Potenzial geworden und soll zukünftig Arbeitsräume für Studierende, Büros für Start-ups und Ateliers für Künstler bereitstellen.

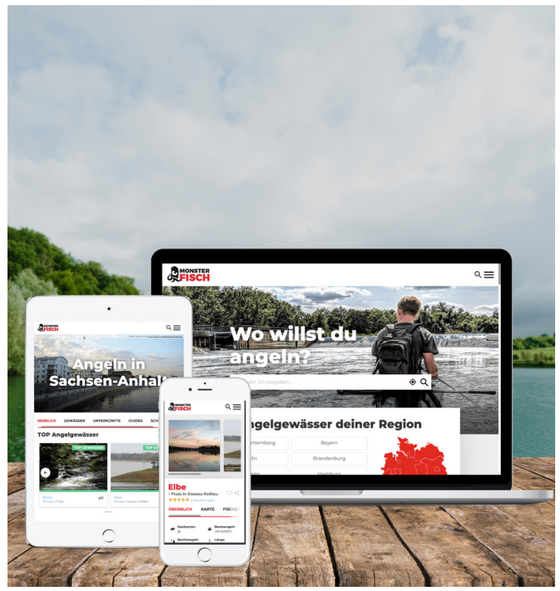
Wenn es um die audiovisuelle Umsetzung künstlerischer Projekte oder die Produktion von Liveshows geht, ist die i:Tecs GmbH & Co. KG mit Sitz im Industriepark Waggonbau Dessau Partner der Wahl. Internationale Kunden sowie Franchise-Unternehmen von McDonald’s setzen auf den Full-Service-Anbieter für Eventproduktionen und digitale Entertainmenttechnologien. Musiker wie Wincent Weiss lassen sich auf Tour von i:Tecs ins rechte Licht setzen.

Mit eigenen und externen Designteams entwickelt die Tamesis Design GmbH im Gewerbegebiet Dessau-Ost hochwertige Objekteinrichtungen und fertigt diese nach höchsten Qualitätsstandards. 2017 wurde Tamesis als Manufaktur zertifiziert.

Auch im Webbereich steht Dessau-Roßlau für innovative Konzepte. Die Spezialisten der Digitalagentur Maseto UG beispielsweise entwickeln und optimieren komplexe Websites und E-Commerce-Lösungen. Vom nahe gelegenen Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau (TGZ) aus hat die Lieblingsköder GmbH den Angelsport und den Markt für Angelzubehör fast im Alleingang digitalisiert.

„Die i:Tecs GmbH & Co. KG ist seit 2001 am Wirtschaftsstandort Dessau ansässig und konnte sich zu einem renommierten, leistungsfähigen und innovativen Dienstleister für AV- und IT-Medientechnik und Eventproduktionen entwickeln.“

Carsten Schneeweiß
Geschäftsführer der i:Tecs GmbH & Co. KG



Innovativer Schutz von Mensch und Umwelt

Aus der Tradition als Chemie- und Braunkohleregion entstand ein Wachstumsmarkt für Unternehmen mit Aufgabenfeldern in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Kreislauf- und Energiewirtschaft. Der Umzug des Umweltbundesamtes als „grünes Gewissen" Deutschlands nach Dessau-Roßlau gab dieser Branche einen zusätzlichen Schub.

Dessau-Roßlau ist die Geburtsstätte der modernen Versorgungs- und Energiedienstleister. Bereits 1855 gründete Victor von Unruh hier die Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, heute Teil des E.on-Konzerns.



Mit umfassenden Ver- und Entsorgungsleistungen engagieren sich die Stadtwerke Dessau nachhaltig für die Bürger der Stadt Dessau-Roßlau und bieten ansässigen sowie ansiedlungswilligen Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand. Die Stadtwerke Dessau unterstützen die Energie- und Klimaschutzziele im Rahmen des European Energy Awards (eeA) für Dessau-Roßlau als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune. So nutzt das Unternehmen die Energiewende als Chance und setzt diese Überzeugung konsequent um: vom bereits vollzogenen Kohleausstieg bei der umweltfreundlichen Erzeugung von Strom und Fernwärme über Energiedienstleistungen wie dem Wärme- oder Solar-Sorglos-Paket, eine klimafreundliche Kläranlage, zertifizierten Naturstrom, den Co_2 -neutralen Busbetrieb mit Erdgas bis zur Elektromobilität mit dem Betrieb und Ausbau der Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet. Darüber hinaus haben die Stadtwerke Dessau den flächendeckenden Breitbandausbau im Stadtgebiet realisiert. So investieren die Stadtwerke nachhaltig in den Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau und die Lebensqualität unserer Region.

Die DHW Deutsche Hydrierwerke GmbH Rodleben ist ein wichtiger Produzent von ungesättigten Fettalkoholen, Zuckeralkoholen sowie von Fettaminen und Spezialestern. Abnehmer dieser Produkte, die vor allem aus nachwachsenden Rohstoffen durch chemische Umsetzung gewonnen werden, sind Unternehmen aus der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, aus der Kosmetikbranche und der Pharmazie. Untersuchungen im Bereich unserer Anwendungsforschung in Kombination mit den Erfahrungen einer globalen Oleochemie machen die DHW GmbH zu einem kompetenten Partner.

Die Firma SAXON Junkalor GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Gas- und Partikelmesstechnik. Gegründet 1892 als Kalorifer- und Kalorimeterwerk durch Professor Hugo Junkers, hat sich das Unternehmen mit der Entwicklung und Produktion von Messgeräten zur Abgasuntersuchung von Fahrzeugen, zur industriellen Emissionsüberwachung und OEM Baugruppen als Infrarot-Messwertgeber eine bedeutende Marktposition gesichert. Das weltweit agierende Unternehmen beherrscht die physikalisch-technischen Grundlagen bis hin zum kompletten Analysator.

„Für unsere Kunden und uns steht dieser Name für Innovation, Erfolg und Tradition."

Oliver Herzog
Geschäftsführer der SAXON Junkalor GmbH



Hier wird die Zukunft geplant

Der Mix aus neuen Wirtschaftsfeldern und traditionellen Branchen zeigt sich auch in den Bereichen Consulting, Engineering und Development. Unternehmen mit verschiedenen Ausrichtungen forschen, beraten und entwickeln im Auftrag nationaler und internationaler Kunden. Das innovative Ingenieurwesen ist fester Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau – und das bereits seit Professor Hugo Junkers hier den ersten Gasbadeofen und das erste Ganzmetallflugzeug baute.



Das traditionsreiche Wissenschaftlich-Technische Zentrum (WTZ) für Motoren- und Maschinenforschung Roßlau gGmbH ist ein gemeinnütziges innovatives Forschungsunternehmen und darauf spezialisiert, wissenschaftliche und technische Aufgabenstellungen im Bereich der Energieumwandlung zu bearbeiten. Der IQ-Innovationspreisträger entwickelt und testet für namhafte Automobil- und Motorenhersteller Produkte und Verfahren auf den Gebieten der Motorentechnik, Energietechnik, Maschinen- und Gerätetechnik und ist Ausrichter der internationalen Dessauer Gasmotoren-Konferenz, auf der 2019 der innovative Zero-Emission-Kreislaufmotor vorgestellt wurde. Dieser abgasfreie Wasserstoff-Kreislaufmotor wird nur mit Sauerstoff und Wasserstoff betrieben.

Die Hörmann Vehicle Engineering GmbH ist der Allrounder für Neuentwicklungs- und Modernisierungsprojekte im Schienenfahrzeugbau sowie im Bereich der Nutzfahrzeuge – von der Konstruktion über die Berechnung und die Simulation bis zur Produktionsunterstützung.

Mit dem Ziel, die Produkte ihrer Kunden jeden Tag ein Stück sicherer zu gestalten, hat es sich die techcos engineering GmbH mit Niederlassung in Dessau-Roßlau zur Aufgabe gemacht, die entstehenden Risiken für die Sicherheit der Endverbraucher weitestgehend zu minimieren. Als Spezialdienstleister für System- und funktionale Sicherheit betreut das Unternehmen hauptsächlich Kunden aus der Automobil- sowie der Verteidigungsbranche.

Von der Idee über den Bau bis hin zu Controlling und Bewertung: Als international tätiges Beratungsunternehmen ist die Railistics GmbH seit 2001 aktiv an der Zukunftsentwicklung des Schienenverkehrs und der Fahrzeuge auf strategischer, technischer und kommerzieller Ebene beteiligt. Die Dessauer Dependance hat sich dabei zum mit Abstand größten Büro und zur treibenden Kraft von Railistics entwickelt.

„Railistics begleitet weltweit das Schienenfahrzeug von der Wiege bis zur Bahre."

Dipl.-Ing. Guido Huke
Geschäftsführer der Railistics GmbH



Freiraum für Ihre Ideen

Wussten Sie, dass von Dessau-Roßlau aus die Tollwut bei Tieren in Deutschland erfolgreich bekämpft wurde? Dank eines Impfstoffes der im BioPharmaPark Dessau ansässigen IDT Biologika GmbH gibt es seit 2008 offiziell keine Tollwut mehr in Deutschland.

Dessau-Roßlau ist durchzogen von einem Netz voll erschlossener Gewerbegebiete mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Branchenausrichtungen. Sofort verfügbare Flächen von 1.000 Quadratmetern bis zu 57 Hektar geben jeder unternehmerischen Idee eine Heimat – und das zu fairen Konditionen. Die Stadtwerke Dessau stehen dabei jedem Unternehmer als zuverlässiger Energie- und Medienversorger zur Seite.

Auf der Suche nach dem passenden Ort für Großansiedlungen ist man im Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz Dessau genau richtig. Die Verfügbarkeit von Flächen bis zu 57 Hektar bei moderaten Grundstückspreisen bieten optimale Voraussetzungen für Niederlassungen, Betriebserweiterungen oder auch Start-ups. Als ehemaliger Standort der weltbekannten Junkerswerke ist die Entwicklung des Areals beispielhaft für die Verwandlung oftmals geschichtsträchtiger Industriebrachen in attraktive und moderne Gewerbegebiete.

In unmittelbarer Nachbarschaft, auf dem ehemaligen Betriebsteil für Automobile, Kalorimeter und Kalorifer der Junkerswerke, ist ein voll erschlossenes, circa sechs Hektar großes Gewerbegebiet mit optimalen Anbindungen entstanden. Seine verkehrsgünstige zentrumsnahe Lage gewährleistet eine exzellente Erreichbarkeit für Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter und verspricht insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen ideale Entfaltungsmöglichkeiten.

Das trimodale Logistikzentrum am Hochufer der Elbe ist ein modern ausgestattetes Logistik-, Gewerbe- und Industrieareal an einem historisch gewachsenen Standort. Es verfügt über eine zukunftsweisende und leistungsfähige Kai- und Gleisinfrastruktur im Industriehafen Roßlau mit effektiver Verladetechnik für den Umschlag von Stück-, Schütt- und Schwergütern sowie Containern. Die unmittelbare Anbindung an die Bundesstraßen 184 und 187, die Bundesautobahn 9 sowie an das Kernnetz der Deutschen Bahn AG bietet optimale Standortbedingungen im trimodalen Verkehr. Neben den traditionsreichen Leitbranchen Güterumschlag, Schiffbau und Chemie haben sich hier Unternehmen mit hafenaffinem Profil angesiedelt.

Eines der leistungsfähigsten Biopharma-Produktionscluster Deutschlands ist der BioPharmaPark Dessau. Am traditionsreichen Produktionsstandort werden bereits seit 1921 Impfstoffe entwickelt und produziert. Die aus dem dort ansässigen Impfstoffwerk hervorgegangene IDT Biologika GmbH betreibt hier einen hochmodernen integrierten biopharmazeutischen Standort. Investoren können im BioPharmaPark Dessau vom Produktionsprofil der ansässigen Unternehmen profitieren und auf eine bestens funktionierende Infrastruktur zurückgreifen.

Wachsen, durchstarten, andocken. Sie haben große Pläne? In Dessau-Roßlau finden Sie dafür den nötigen Freiraum.

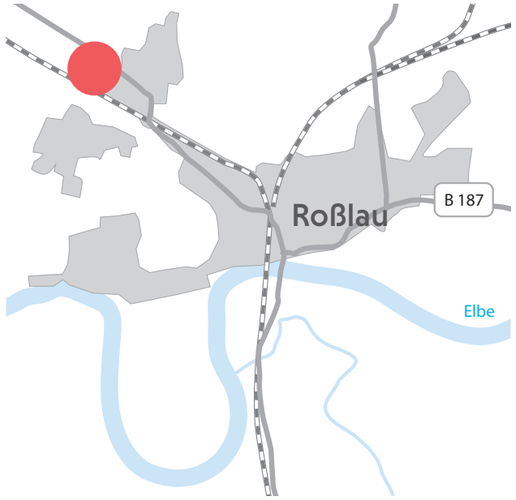
Breitband überall ausgebaut ¬ verfügbare Flächen bis zu 57 ha ¬ trimodales Transportangebot im Industriehafen Roßlau ¬ 24-Stundenbetrieb ¬ alle Flächen voll erschlossen

BioPharmaPark Dessau – auf Wachstum geimpft

Ein integriertes Netzwerk an Infrastruktur und Serviceleistungen sowie Synergieeffekte zwischen angesiedelten Unternehmen bieten hervorragende wirtschaftliche Bedingungen für weitere Ansiedlungen.

Die im BioPharmaPark Dessau ansässigen Unternehmen besitzen außerordentliche Kenntnisse in der pharmazeutischen Fertigung und Verpackung, in der innovativen Impfstofftechnologie, in Qualitätskontrolle und Compliance sowie in Forschung und Entwicklung.

Das Servicenetzwerk des BioPharmaParks Dessau minimiert Kosten und Geschäftsrisiken und schafft gleichzeitig den Zugang zu einer weltweiten Markt- und Kundenstruktur.





Grundstücksgröße

Gesamtfläche (netto)	ca. 80 ha
davon verfügbar	36 ha
Flächengrößen	0,5 bis 20 ha

Baurecht

rechtskräftiger Flächennutzungsplan

Erschließung

voll erschlossen

Weitere Standortvorteile

integrierte biopharmazeutische Serviceleistungen, eigenes Standortversorgungs- und Infrastrukturunternehmen

Lage

- B 184: direkt
  A 9: 7 km
- Flugplatz Dessau: 10 km
- Industriehafen Roßlau: 1 km
- Haltepunkt Rodleben: 0,5 km



Trimodales Logistikzentrum – traditionell umschlagstark

Das Gebiet liegt im Stadtteil Roßlau in circa sechs Kilometer Entfernung nördlich vom Stadtzentrum Dessau. Die verfügbaren Flächen befinden sich in den betrieblichen Gewerbeflächen des Industriehafens Roßlau und des Deutschen Hydrierwerks Rodleben. Derzeit ansässige Branchen sind Chemie, Transportlogistik, Baustoffproduktion, Bootsbau, Transportbeton, Agrarhandel, Recycling, Bauhaupt- und Baunebengewerbe.

Das Industrieareal verfügt über einen Kilometer ausgebaute Uferlänge, Krananlagen mit einer Tragfähigkeit von bis zu 70 Tonnen und eine hervorragende Gleisinfrastruktur, die den Ansiedlern und Nutzern diskriminierungsfrei zur Verfügung gestellt wird.

Grundstücksgröße

Gesamtfläche (netto)	ca. 100 ha
davon verfügbar	ca. 32 ha
Flächengrößen	0,1 bis 20 ha

Baurecht

Baurecht nach § 34 BauGB

Erschließung

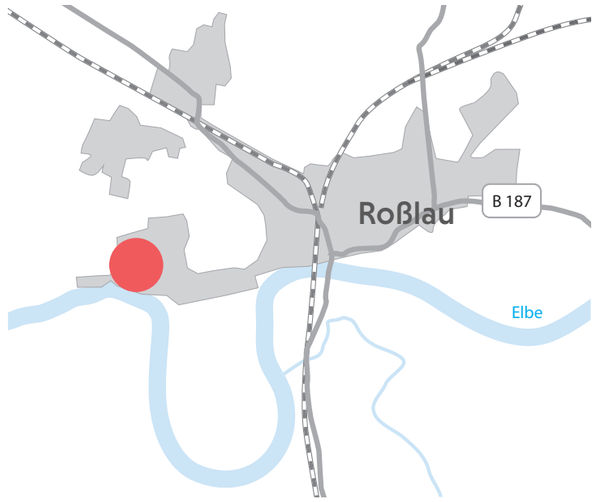
voll erschlossen

Weitere Standortvorteile

öffentlicher Binnenhafen mit Gleisanschluss, öffentliche Gleiswaage, Umschlaganlagen für Stück-, Schütt- und Schwergüter

Lage

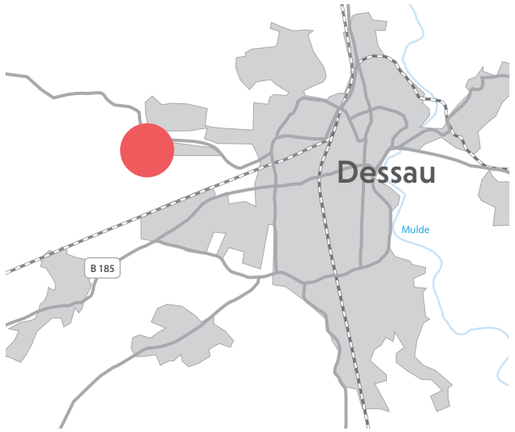
- B 184: 1 km
  A 9: 7 km
- Flugplatz Dessau: 10 km
- Industriehafen Roßlau: direkt
- Bahnhof Roßlau: 2 km



Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz Dessau – gut starten, erfolgreich landen

Inmitten des Bereiches der weltberühmten Junkerswerke, von dem einstmals das legendäre Flugzeug Ju 52 startete, wurde in Dessau-Roßlau ein Industrie- und Gewerbeareal angelegt, in dem auch heute wieder Höhenflüge möglich sind.

Das Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz Dessau garantiert nicht nur günstige Bodenpreise, sondern auch die Bereitstellung von Flächen in jeder gewünschten Größe. Hier finden Start-ups ebenso optimale Bedingungen wie etablierte Unternehmen für Niederlassungen oder Betriebserweiterungen. Das Gelände ist vorrangig für die Nutzungsart Industriegebiet (GI) angelegt, sodass auch ein 24-Stundenbetrieb möglich ist.





Grundstücksgröße

Gesamtfläche (netto)	ca. 160 ha
davon verfügbar	ca. 90 ha
Flächengrößen	0,5 bis 57 ha

Baurecht

rechtskräftiger Bebauungsplan

Erschließung

voll erschlossen

Weitere Standortvorteile

große, zusammenhängende Industrieflächen (GI), Möglichkeit des 24-Stundenbetriebs, berühmter Produktionsstandort der Junkerswerke

Lage

- B 184: direkt | B 185: 1 km
  A 9: 11 km
- Flugplatz Dessau: direkt
- Industriehafen Roßlau: 10 km
- Bahnhof Dessau: 3 km



Gewerbegebiet Am Junkerswerk – Zukunftsstandort mit Prestige

Das auf dem Gelände der berühmten Junkerswerke entstandene Gewerbegebiet verspricht insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen ideale Entfaltungsmöglichkeiten. Auf der vollständig erschlossenen Gesamtfläche eröffnen sich beste Gestaltungsspielräume, um Investitionsprojekte mit hohem Tempo zu realisieren.
Seine verkehrsgünstige, zentrumsnahe Lage direkt an den Bundesstraßen 184 und 185 sowie die das Gelände tangierenden Straßenbahn- und Buslinien gewährleisten eine exzellente Erreichbarkeit.
Angestrebt werden entsprechend den Vorgaben der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) Ansiedlungen aus dem Bereich des produzierenden Gewerbes und unternehmensnaher Dienstleistungen. Insbesondere werden auch Unternehmen jener Ausrichtung gesucht, die sich dem Innovationsgeist von Professor Hugo Junkers
verbunden fühlen und bei der Revitalisierung dieses prestigeträchtigen Bereiches mitwirken wollen.

Grundstücksgröße

Gesamtfläche (netto)	ca. 6 ha
davon verfügbar	ca. 4 ha
Flächengrößen	ca. 0,5 bis 3 ha

Baurecht

rechtskräftiger Bebauungsplan

Erschließung

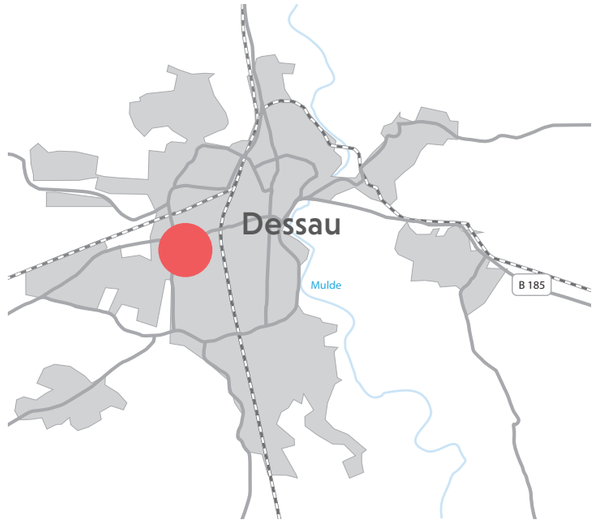
voll erschlossen

Weitere Standortvorteile

optimale verkehrliche und ÖPNV-Anbindung, Zentrumsnähe, prestigeträchtiger Produktionsstandort der Junkerswerke

Lage

- B 184: direkt | B 185: direkt
  A 9: 10 km
- Flugplatz Dessau: 2 km
- Industriehafen Roßlau: 10 km
- Bahnhof Dessau: 3 km





Tore auf und losgelegt!

Wussten Sie, dass Dessau-Roßlau die erste Kommune Sachsen-Anhalts ist, die ein Jugendberufszentrum eröffnet hat? Im Rahmen des Landesprogramms„Regionales Übergangsmanagement in Sachsen-Anhalt" (RÜMSA) startete Dessau-Roßlau mit der Jugendberufsagentur im Jahr 2019.

In einer prosperierenden Wirtschaftsregion stellt der unkomplizierte und flexible Zugang zu fähigem Fachpersonal eine wesentliche Herausforderung dar. Mit vielfältigen Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung, der Qualifizierung und Beratung begegnen die verschiedenen Bildungsträger und Institutionen unter dem Dach der „Bildungslandschaft Dessau-Roßlau" dem wachsenden Bildungs- und Personalbedarf seit Jahren äußerst erfolgreich.

Im Zentrum des Universitätsdreiecks Halle–Leipzig–Magdeburg bildet die Hochschule Anhalt in Dessau-Roßlau den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Schwerpunkten Architektur, Design, Facility Management und Geoinformation aus. Der moderne Campus in unmittelbarer Nähe zum Bauhaus Dessau verfügt über optimale Bedingungen für über 1.000 Studierende. An den weiteren Standorten Köthen und Bernburg widmet sich die Hochschule Anhalt unter anderem der Ausbildung junger Menschen in den Bereichen Biowissenschaften und Prozesstechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Informatik.

Das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers" mit Lehrberufen von Handwerk bis Verwaltung ist das größte und modernste seiner Art in Sachsen-Anhalt.

Das Städtische Klinikum Dessau bietet mit 20 Fachbereichen und der integrierten Pflegeschule alles für eine zukunftsgerechte Pflegeausbildung. Seine Funktion als Akademisches Lehrkrankenhaus erfüllt das Haus im Auftrag der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane.

Für einen leichten Zugang zu den Chancen des regionalen Arbeitsmarktes synchronisiert das regionale Übergangsmanagement die Angebote von Jugendamt, Jobcenter, Arbeitsagentur, Schulen und weiteren Einrichtungen. Ergänzt wird dieses Programm durch das „Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau", das für Jugendliche am Übergang von Schule zu Ausbildung, Studium oder Beruf als Anlauf- und Beratungsstelle fungiert und individuelle Hilfestellungen gibt.

Setzen Sie Ihre unternehmerischen Pläne in Dessau-Roßlau in die Tat um. Das Personal steht in den Startlöchern.

Bildungslandschaft Dessau-Roßlau ¬ 41 Kindertagesstätten ¬ Jugend.Berufs.Zentrum ¬ 28 Schulen ¬ Berufsschulzentrum „Hugo Junkers" ¬ Nachwuchskräfteförderung ¬ RÜMSA ¬ Hochschule Anhalt mit über 70 Studiengängen ¬ ego.-Inkubator ¬ Gründerzentren



Darfs ein bisschen mehr sein?

Wussten Sie, dass Dessau-Roßlau über eines der größten Bühnenhäuser Europas verfügt? Dies verdankt das Anhaltische Theater Dessau seiner multifunktionalen Drehbühne mit gewaltigen Ausmaßen sowie den mehr als 1.000 Sitzplätzen.

Ob Mietwohnung oder Stadtvilla, ob Frischvermählte oder Großfamilie, ob Golfplatz, Galerie oder Gartenreich: Dessau-Roßlau steckt voller Möglichkeiten, den eigenen Lebensplan in die Tat umzusetzen.

Der Traum vom Eigenheim lässt sich angesichts des Angebotes an erschlossenen Grundstücken zu erschwinglichen Konditionen hier insbesondere für junge Familien realisieren. Dabei ist die Frage, ob innenstadtnah oder im Grünen, äußerst leicht zu beantworten: Beides! Denn Dessau-Roßlau ist eine grüne Stadt, mittendrin und drumherum.

Die vielfältigen Angebote verschiedener Immobilienunternehmen und Privatvermieter gestalten die Suche nach genau dem richtigen Domizil schnell und einfach – vom sanierten Altbau über die moderne Mietwohnung bis hin zum Reihenhaus im Bauhausstil.

Doch Lebensqualität endet in Dessau-Roßlau nicht am eigenen Gartenzaun. Das Bauhaus Dessau – weltberühmte Architektur- und Designschule mit UNESCO-Welterbestatus –, die einzigartige Sammlung des Bauhaus Museums Dessau und das alle Sparten umfassende Anhaltische Theater Dessau verfügen über internationale Strahlkraft.

Kultur und Natur sind in Dessau-Roßlau und der Region untrennbar miteinander verbunden. Eine der letzten naturnahen Flusslandschaften Europas, das 126.000 Hektar große Biosphärenreservat Mittelelbe, ist durchwebt von den Parks, Gärten und Schlossanlagen des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs. Beide stehen unter dem Schutz der UNESCO. Entdeckungen für Einheimische wie Neuankömmlinge bieten aber auch die unterschiedlichen Museen, Ausstellungen und Galerien.

Dessau-Roßlau verfügt über eine abwechslungsreiche Vereinslandschaft, 70 Sportarten stehen zur Auswahl. Hinzu kommen Heimat- und Traditionsvereine, Freiwillige Feuerwehren sowie Kinder- und Freizeiteinrichtungen. Sportstätten und Shoppingcenter, Restaurants und Bars, Tierpark, Multiplexkino und Golfplatz runden das interessante und abwechslungsreiche Freizeitangebot der Doppelstadt ab.

In der modernen Tourist-Information gegenüber dem Bauhaus Museum Dessau finden Sie kompetente Ansprechpartner für alle Ihre Fragen rund um die Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten in Dessau-Roßlau.

UNESCO-Welterbe Bauhaus ¬ UNESCO-Welterbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich ¬ Anhaltisches Theater Dessau ¬ Anhaltische Gemäldegalerie ¬ Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau ¬ Tierpark Dessau ¬ Golfpark ¬ Anhalt-Arena

Bauhaus Museum Dessau

Lange schlummerte ein Großteil der weltweit zweitgrößten Sammlung zum Thema Bauhaus in den Archiven. Seit 2019 jedoch präsentiert die Stiftung Bauhaus Dessau im Rahmen einer beeindruckenden Ausstellung ihre 49.000 katalogisierten Exponate im Bauhaus Museum, mitten im Herzen der Stadt. Der Entwurf des Gebäudes stammt von Addenda Architects aus Barcelona, die damit den internationalen Architekturwettbewerb für sich entschieden.



Anhaltische Gemäldegalerie

Mit ihrem umfassenden Bestand an Malerei, Zeichnung und Druckgrafik von 1400 bis zur Gegenwart gehört die Anhaltische Gemäldegalerie mit Sitz im Schloss Georgium zu den wichtigsten Kunstmuseen des Landes. Sie verfügt über die größte Sammlung alter Malerei in Sachsen-Anhalt. Präsentiert werden deutsche Gemälde des 15. bis 19. Jahrhunderts, darunter Hauptwerke Lucas Cranachs des Älteren und des Jüngeren, sowie ein bedeutender Bestand niederländischer Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts.





Bauhaus und Meisterhäuser

Von 1925 bis 1932 war das Dessauer Bauhaus das Zentrum der europäischen Moderne. Architekten wie Walter Gropius oder Ludwig Mies van der Rohe erschufen eine neue Architektur, Künstler wie Wassily Kandinsky oder László Moholy-Nagy prägten die Kunst des 20. Jahrhunderts. Neben dem Bauhausgebäude und den Meisterhäusern – beides seit 1996 UNESCO-Weltkulturerbe – sind überall in der Stadt authentische Zeugnisse des Wirkens der Bauhausmeister zu besichtigen.



Anhaltisches Theater Dessau

Das Anhaltische Theater Dessau ist eines der traditionsreichsten und mit seinen über 1.000 Plätzen zugleich das größte Theater Sachsen-Anhalts. Es verfügt über eine der größten Drehbühnen Europas. Die Anhaltische Philharmonie hat hier ihren Sitz. Der herausragende internationale Ruf des Hauses als „Bayreuth des Ostens" gründet auf seinen großartigen Aufführungen – und das in allen Sparten sowie einem hervorragenden Puppentheater.

Gastronomie

Das gastronomische Angebot in Dessau-Roßlau hält für jeden Anlass und Geschmack etwas bereit: Ob Hochzeit oder Kindergeburtstag, Haute Cuisine oder Hausmannskost – die gastronomische Landschaft ist genauso vielfältig wie die kulturelle.



Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Das Georgium ist der große Westpark des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs, zu dem insgesamt 7 Schlösser und Parkanlagen zwischen Dessau und Wörlitz gehören. Eingebettet in den Stadtteil Dessau-Ziebigk und nicht weit entfernt vom Bauhaus und von den Meisterhäusern, fasziniert der Park durch stimmige Gartenbilder in urwüchsiger Natur. Seit November 2000 gehört das Dessau-Wörlitzer Gartenreich zum UNESCO-Welterbe.



Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau

Ohne Professor Hugo Junkers wäre der moderne Flugzeugverkehr undenkbar. In den Dessauer Junkerswerken hat er die ersten Ganzmetallflugzeuge entwickelt und produziert. Revolutionäre Modelle wie die „Tante Ju“, die F 13 oder die J 1 hoben hier erstmals ab. Das Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau auf dem Gelände der ehemaligen Flugzeug- und Motorenwerke gibt einen Einblick in Junkers‘ Lebenswerk und technische Spitzenleistungen des frühen 20. Jahrhunderts.



Schwimmhallen und Freibäder

Mit dem Gesundheitsbad samt Sauna in der historischen Stadtschwimmhalle und dem neu erbauten Sportbad Dessau verfügt die Stadt über zwei moderne Hallenbäder unterschiedlicher Ausrichtung. In den Sommermonaten stehen darüber hinaus eine Vielzahl von Natur- und Freibädern zur Verfügung.





Golfplatz

Der Golfpark Dessau bietet auf dem Areal der ehemaligen Junkerswerke eine 9-Loch-Golfanlage mit vielen künstlichen Gewässern und Sandbunkern, die dem Golfspieler einiges an Geschick und Strategie abverlangen. Golfen mitten in der Stadt – wo gibts denn so was?



Tierpark mit Mausoleum

Als großes und beliebtes Naherholungszentrum bietet der Tierpark Dessau 500 Tieren aus etwa 120 Arten ein Zuhause. Zu den jährlich rund 100.000 Besuchern des elf Hektar großen landschaftsgeschützten Tierparks zählen dabei sowohl Bewohner als auch Gäste der Stadt. Der kreuzförmige Kuppelbau auf dem Gelände des Tierparks Dessau ist eine ehemalige Begräbnisstätte der Herzöge von Anhalt. Das vom Verein Mausoleum Dessau e. V. unterstützte Wahrzeichen ist in jedem Jahr Kulisse für verschiedene Open-Air-Events – von Oper bis Sommerkino.

Sportstätten

Als Sportstadt verfügt Dessau-Roßlau über ein breites Angebot unterschiedlicher Sportstätten. Ob das 20.000 Besucher fassende Paul-Greifzu-Stadion, die Anhalt-Arena mit ihrem Fassungsvermögen von 3.000 Menschen, ob Bootshaus an der Elbe oder Kegelbahn – die Breiten- und Leistungssportler finden für über 70 Disziplinen in den örtlichen Vereinen optimale Bedingungen.



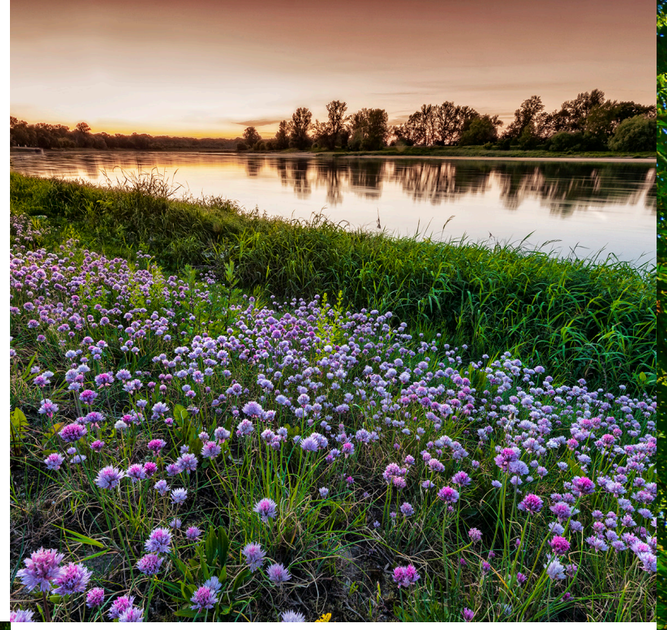
Kino

Dessau-Roßlau verfügt mit der UCI-Kinowelt über ein modernes innerstädtisches Multiplexkino mit sieben Sälen und einer integrierten Szenegastronomie. Zu gemütlichen Kinoabenden – auch im Freien – laden darüber hinaus weitere Akteure der Stadt den Sommer über ein.



Biosphärenreservat Mittelelbe

Das 126.000 Hektar große UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe ist eine der letzten naturnahen Flusslandschaften Europas. Die beeindruckende Flora und Fauna ist unter anderem das Refugium des beinahe ausgestorbenen Elbebibers. Der wohl schönste und vielfältigste Teil des Biospärenreservates findet sich in Dessau-Roßlau und Umgebung.







Freizeit

Ein Kletterzentrum, mehrere Tennisplätze, Bowlingbahnen, Sportboothäfen, Skater- und Basketballanlagen sowie ein gut ausgebautes und über das Stadtgebiet verteiltes Radwegenetz – von Elberadweg bis Europaradweg R1 – runden das vielfältige Freizeit- angebot der Doppelstadt Dessau-Roßlau ab.

Wasserburg Roßlau

Die Wasserburg Roßlau ist eine Wehrburg aus dem 12. Jahrhundert. An der Rossel gelegen, diente sie zeitweise als Herrschaftssitz der Fürsten von Anhalt. Heute wird die Burg als Veranstaltungsort für Open-Air-Events wie das größte deutsche Skafestival „This is Ska", den Burgtheatersommer Roßlau oder Oster- und Adventsmärkte genutzt.



Die Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau sieht ihre Aufgabe darin, die positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes zu fördern und zu unterstützen. Mit einer individuellen und ergebnisorientierten Beratung sowie der Bereitstellung aller standortrelevanten Informationen leistet die Wirtschaftsförderung von der Projektentwicklungsphase bis zur Umsetzung wertvolle Hilfestellungen für unternehmerische Vorhaben und übernimmt das Genehmigungsmanagement in unternehmensrelevanten Verfahren.

Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich von Neuansiedlungen über die Betreuung ansässiger Unternehmen, Veräußerung von kommunalen Gewerbeflächen und Immobilien, Stärkung der gewerblichen Infrastruktur bis hin zur Gründungsförderung und Umsetzung eigener Förderprogramme.

Weiterhin werden Gründungswillige, Existenzgründer und Jungunternehmer mit unternehmerischem Know-how während der Vor- und Nachgründungsphase begleitet und gefördert. Die wirtschaftsbezogene lokale und regionale Netzwerkarbeit sowie das Standortmarketing in Kooperation mit der Stadtmarketingesellschaft Dessau-Roßlau mbH runden das Aufgaben- und Dienstleistungsportfolio der Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau ab.



Gründerpreis ¬ Standortmarketing ¬ Turbobreakfast ¬ Infrastrukturprojekte ¬ Mittelstandsförderung ¬ VorOrt Projekt ¬ Verfügungsfonds ¬ Innovationsprojekt Trains ¬ Gründungsförderung ¬ Investorenbetreuung ¬ Messen ¬ regionales Netzwerk ¬ Netzwerkpartner

Investitionsförderung

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ist die zentrale Förderbank des Landes und unterstützt Unternehmen sowie kreative Ideen und innovative Vorhaben mit Zuschüssen, Förderdarlehen, Bürgschaften und Beratung vor Ort. Insbesondere die Errichtung und Erweiterung von Unternehmen in Dessau-Roßlau kann über die Vielzahl der verfügbaren Programme mit attraktiven Höchstförderungen unterstützt werden.

Mittelstandsförderung

Die Stadt Dessau-Roßlau gewährt mit dem neuen Mittelstandsförderprogramm Zuwendungen als freiwillige Leistungen für einzelne Maßnahmen. Zu den förderfähigen Firmen zählen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus der mittelständischen Wirtschaft in Dessau-Roßlau gemäß KMU-Definition der Europäischen Kommission.

Existenzgründungsförderung und Gründerqualifizierung

Für Gründungsinteressierte und Unternehmensgründer bietet Dessau-Roßlau eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten: Neben der Unterstützung durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt koordiniert auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau kostenfrei Gründerqualifizierungen mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt.

Innenstadtförderung

Der Verfügungsfonds ermöglicht eine Förderung investiver, investitionsvorbereitender und -begleitender Maßnahmen zur Innenstadtstärkung in Höhe von bis zu 50 Prozent. Antragsberechtigt sind Unternehmen, Vereine und Verbände, Immobilieneigentümer und Einzelpersonen.

Im Vergleich zu vielen anderen Städten und Metropolen haben junge Familien in Dessau-Roßlau die Chance, Privatimmobilien und Bauland zu moderaten Konditionen zu erwerben und hier nicht nur ihren Arbeits- sondern auch Lebensmittelpunkt zu finden. Die einzigartige Vielfalt sowie der Raum für Gestaltung und Entwicklung sind der besondere Charme und Vorteil der Doppelstadt an Mulde und Elbe. Kommen Sie nach Dessau-Roßlau und überzeugen sich selbst.

Ansprechpartner:

Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

Tel +49 340 204-2080
wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
wirtschaft.dessau-rosslau.de

Alle Ansprechpartner auf einen Blick:
wirtschaft.dessau-rosslau.de/de/service/team-wifo.html

Tagungsstandort Dessau-Roßlau

Wussten Sie, dass Sie in Dessau-Roßlau auch ganz authentisch in einem Schloss bei Fackelschein tagen können? Das Team der Tourist-Information Dessau berät Sie gern zu allen Tagungsmöglichkeiten in unserer Stadt.

Das Flair außergewöhnlicher Veranstaltungsorte in Dessau-Roßlau beflügelt nicht nur Referenten. Es hinterlässt bei allen Beteiligten einen tiefen Eindruck. Die Stadt bietet einzigartige Räumlichkeiten und Rahmenprogramme für Ihre Tagungen, Seminare und sonstigen Veranstaltungen.

Ob auf den Spuren des Bauhauses im Bauhausgebäude selbst oder im an der Elbe gelegenen Kornhaus, ob sportlich im Veranstaltungszentrum Golfpark Dessau und in der Anhalt-Arena, technikbegeistert im Technikmuseum „Hugo Junkers" Dessau, umweltorientiert und wissenschaftsnah in den Räumlichkeiten des Umweltbundesamtes und der Hochschule Anhalt oder geschmackvoll und elegant in den Hotels der Doppelstadt – Sie haben die freie Wahl.

Die Tourist-Information Dessau steht Ihnen bei Ihren Planungen als kompetenter Ansprechpartner und Dienstleister gern zur Seite.



Hinweis: Die in den Texten dieser Broschüre gewählte männliche Form ist nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit gewählt worden.

Herausgeber: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH
in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaftsförderung
der Stadt Dessau-Roßlau
Druck: Elbe Druckerei Wittenberg GmbH
Layout und Design: pidea Werbeagentur GmbH
Text: Oliver Schröter i. A. der pidea Werbeagentur GmbH
Lektorat: Annett Hebendanz i. A. der pidea Werbeagentur GmbH
Redaktionsstand: August 2022

Bildnachweis:

Titel: © willyam - stock.adobe.com | Seite 1: © Stadt Dessau-Roßlau, Foto: Marcel Graul Seite 2: © pjidea Werbeagentur GmbH, Foto: Mario Stieber | Seite 4: © Stockfotos-MG - stock.adobe.com | Seite 6: © Wagner Tuning GmbH & Co. KG | Seite 8: (links) Maschinenhersteller Sterline © Oncotec Pharma Produktion GmbH; (rechts) © fernandozhiminaicela – pixabay.com | Seite 9: (links) © Molinari Rail Systems GmbH; (rechts) © Deutsche Bahn AG / Max Lautenschläger | Seite 10: (links oben) © Dessauer Schaltschrank- und Gehäusetechnik GmbH; (links unten) © AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH; (rechts) © nagaets – freepik.com; | Seite 11: © Städtisches Klinikum Dessau | Seite 12: (links) © Stadt Dessau-Roßlau, Foto: Sebastian Kaps; (rechts) © Free-Photos – pixabay.com | Seite 13: (links) © Paul Schockemöhle Logistics Dessau GmbH; (rechts) © romaset - stock.adobe.com | Seite 14: (links) © Trennwandbau Dessau GmbH, (rechts) © mindandi – freepik.com | Seite 15: (links) © Tino Weinhardt; (rechts) © Maseto UG & © LuqueStock – freepik.com | Seite 16: (links) © Stadt Dessau-Roßlau - Stil.Art-Photographie, Foto: Marcel Krippendorf; (rechts) © photoangle – freepik.com | Seite 17: (links) © Lutz Schneider – eventfotografielutzschneider.de; (rechts) © Freepik – freepik.com | Seite 18: © Sergey Nivens - stock.adobe.com | Seite 20: © Oncotec Pharma Produktion GmbH | Seite 21: © user15324492 – freepix.com | Seite 22: © Stadt Dessau-Roßlau, Stadtarchiv | Seite 23: © jcomp – freepix.com | Seite 24: © pjidea Werbeagentur GmbH, Foto: Mario Stieber | Seite 26: © Anhaltisches Theater Dessau, Foto: Claudia Heysel | Seite 28: (rechts oben) © Stiftung Bauhaus Dessau, Foto: Hartmut Bösener; (links) © Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH/Coggy, Foto: Felix Paulin, Mika Garau; (rechts unten) © Teehäuschen Dessau | Seite 29: (rechts oben) © Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Foto: Sebastian Kaps, (links) © Anhaltisches Theater Dessau, Foto: Claudia Heysel; (unten rechts) © Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Foto: Sebastian Kaps | Seite 30: (oben rechts) © Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Foto: Sebastian Kaps; (links) © Bertram Plischke – bertramplischke.de; (rechts unten) © Anhalt Sport e. V., Foto: Andreas Neuthe | Seite 31: (rechts oben) © welcomia – freepik.com; (links) © Stadt Dessau-Roßlau, Foto: Ralf Schüler; (rechts unten) © Freepik – freepik.com | Seite 32: (rechts oben; links) © Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Foto: Sebastian Kaps; (rechts unten) © wikimedia.org, https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.de | Seite 33: © Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH/Coggy, Foto: Felix Paulin, Mika Garau | Seite 34: (rechts oben) © Titipong - stock.adobe.com; (links unten) © Stadt Dessau-Roßlau, Foto: Stil.Art-Photographie | Seite 36: © Umweltbundesamt, Foto: Marcel Krippendorf

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Wirtschaftsförderung
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

Tel +49 340 204-2080

wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
wirtschaft.dessau-rosslau.de

Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH
Kavalierstraße 37–39
06844 Dessau-Roßlau

Tel +49 340 882920-22

post@smg-dessau-rosslau.de
visitdessau.com